

Protokoll

1. Treffen der Kammergruppe

Termin: 24.04.2017
18:30 – 21:00 Uhr

Ort: Gasthaus Krone, Bad Kreuznach

Teilnehmer: Frau Gerlinde Wolf
Herr Marc Müller
Herr Steffen Riedle
Herr Florian Lachenmann
Herr Fabrice Henninger
Frau Esther Rathgeber

Die Vertreter der Kammergruppe waren somit vollständig anwesend.

Thema: Klärung / Erörterung von Themen / Veranstaltungen die vorangetrieben werden sollen.

Zunächst begrüßt die Kammergruppensprecherin Gerlinde Wolf alle Anwesenden.

Protokollführung und Treffen sollen in Absprache reihum stattfinden.

Es wird festgestellt, dass Projekte für die Woche der Baukultur dieses Jahr noch nicht angegangen werden sollen, da es dafür zu kurzfristig ist. Spätestens im Herbst sollen für das Jahr 2018 Themen erarbeitet werden, die als Beitrag zur Woche der Baukultur dienen können.

Es entsteht eine Grundsatzdiskussion der gesamten Gruppe was Baukultur beinhaltet bzw. wie man diese allgemein gültig definieren könnte. In weiteren Gesprächen soll sich hier einer Definition genähert werden. Die Diskussion an sich soll aber erst einmal vertagt werden, da dies nicht in kürzester Zeit zu klären ist, sondern vielmehr wiederholtes auseinandersetzen / diskutieren erfordert.

Es folgen nun die Vorschläge von Themen für die gemeinsame Arbeit.

Vorschläge: **Steffen Riedle**

- **Vortragsreihe Haus des Gastes**
Eine Vortragsreihe im Haus des Gastes bei der Architekten / Architektinnen zu unterschiedlichen Themen eingeladen werden.

Gerlinde Wolf

- **Architektinnen Stammtisch**
Dieser ist gewünscht und soll eingeführt werden.

- **Denkmalschutz**
 Das von Herrn Architekt Kuhn aus Kirn angeregte Thema Denkmalschutz und die Probleme in der Zusammenarbeit von Architekten und Behörden soll angegangen werden.
 Dieses Thema wird ausgiebig diskutiert. Man ist sich einig eine Veranstaltung zu planen. Diese soll allerdings allgemein gehalten sein. Private Problemstellungen und Einzelfälle können hierbei nicht geklärt werden.
 Titel soll sein: Denkmal Fluch oder Segen
 Es sollen 3-4 Vertreter eingeladen werden, die aus Ihrer Sicht gelungene Beispiele aus der Praxis vorstellen sollen. Danach soll noch Zeit für eine Podiumsdiskussion sein.
 Bei den 3-4 Vertretern einigt man sich
 1. Einen Vertreter des Landesamt für Denkmalpflege
 2. Herrn Dipl.-Ing. Sprenger Fachlicher Leiter, ZRD Herrstein
 3. Herrn Architekt Prof. Hädler Mainz
 4. Herr Bergs Amtsleiter Bauamt Kreis Bad Kreuznach anzurufen und um Mitarbeit zu bitten.
 Dies wird durch Frau Gerlinde Wolf übernommen.
 Als Termin ist der 06. bzw. 13. 07.2017 ab 18:00 Uhr anvisiert.
 Am „Tag der Architektur“ sollten, wenn möglich, Flyer dafür werben.
 Als Ort soll die Kyrburg in Kirn dienen.
 Da Herr Architekt Kuhn sich für dieses Thema stark gemacht hat, soll er hier eingebunden werden.
 Ob ein Sponsoring von Kirner Pils möglich ist, ist ebenso wie Kosten und Budget noch zu klären.
- **Politik**
 Antrittsbesuche / ins Gespräch kommen mit den Behörden und Vertretern aus der Politik aller Kreise.
- **Öffentlichkeitsarbeit**
 Ausarbeitung eines Konzeptes zur Vorstellung von Architekten / Architektinnen an Hand von regional Typisch umgesetzten Bauaufgaben. Die Veröffentlichungen könnten nach Vorlage Baukultur Eifel, initiiert von Dipl.-Ing. Herbert Mayer, umgesetzt werden.
- **Einführung eines Bauherrenpreis**
 Es wird diskutiert ob die Auslobung nicht im Zuge des „Tag der Architektur“ stattfinden kann. Es werden Bedenken geäußert ob das vermisch werden kann / soll.
- **Tag der Architektur**
 Planung einer Bustour mit Führung für Interessierte für das Jahr 2018.
- **Stammtisch**
 Vor der Vertreterversammlung am 24.11.2017 soll noch ein Stammtisch angesetzt werden.

Fabrice Henninger

- **Entvölkerung des ländlichen Raumes**

Man sollte klären welche Voraussetzungen für eine positive Entwicklung gegeben sein müssen. Hierfür könnte man Kontakt mit Gemeinden aufnehmen in denen eine positive Entwicklung geglückt scheint z.B. Külz, Meisenheim und Duchroth (Vorschläge aus der Gruppe)

Dafür wäre es gut, sich in unterschiedlichen Gemeinden (vor Ort) ein Bild davon zu machen.

Ebenso sollte man mit Herrn Hans Peter Michel, der als Mediator bei Dorferneuerungsprogrammen fungiert, Kontakt aufnehmen.

Wünschenswert wäre einen Mehrwert zu schaffen, in dem man durch Veranstaltungen / Veröffentlichungen an Gemeinden herantritt und Hilfestellung bietet.

- **Tourismus und Wein**

Die begonnene Themenreihe weiterführen und ausbauen.

Marc Müller

- **Architektenbeirat**

Ein weiterer Versuch der Installierung eines Architektenbeirates für Bad Kreuznach soll erfolgen.

Esther Rathgeber wird hierzu nochmals das alte Protokoll beilegen sowie ein Schreiben von Frau Dr. Kaster-Meurer (Oberbürgermeisterin) mit zugehörigen Mailverkehr soweit vorhanden. (Anlagen)

Die Gruppe ist sich einig die Gespräche wieder aufzunehmen. Dazu soll ein Antrittsbesuch erfolgen.

Weiteres Vorgehen:

Priorität sollen zunächst die Veranstaltung: Denkmal Fluch oder Segen, die Einladung zu einem Architektinnen Stammtisch sowie das Thema Installation eines Architektenbeirates für Bad Kreuznach haben.

Nächstes Treffen:

22.05.2017, 18:30 Uhr
in den Büroräumen von
hdg-Architekten
Schwabenheimer Weg 70 A
Bad Kreuznach

Aufgestellt von:
Esther Rathgeber
25.04.2017